



# Ergänzungssatzung Nr. 12/01 Feldstraße, Grüna

## Entwurf

Stadtplanungsamt:

Herr Butentop  
Amtsleiter  
Annaberger Straße 89  
09120 Chemnitz

Planungsbüro:

Dr.Kruse.Plan  
Limbacher Straße 357  
09117 Chemnitz  
Tel. 0371-8152731 Fax 0371-8152730  
e-mail: [kruse@dr-kruse-plan.de](mailto:kruse@dr-kruse-plan.de)  
Internet: [www.dr-kruse-plan.de](http://www.dr-kruse-plan.de)

# **Satzung der Stadt Chemnitz**

## **Ergänzungssatzung Nr. 12/01**

### **Feldstraße Grüna**

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz hat auf Grund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), sowie nach § 89 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in der Fassung des Gesetzes zur Neufassung der SächsBO und zur Änderung anderer Gesetze vom 28.05.2004 (SächsGVBl. Nr.8 S.200), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 8 des Gesetzes vom 19.05.2010 (SächsGVBl. S.142, 143), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 26.06.2009 (SächsGVBl. S. 323, 325) in der Sitzung am.....folgende Satzung beschlossen:

#### **§ 1**

#### **Geltungsbereich**

Die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil werden wie im Lageplan (M1:1.000) dargestellt festgelegt. Der Lageplan wird Bestandteil der Satzung.

#### **§ 2**

#### **Zulässigkeit von Vorhaben**

Innerhalb der im § 1 festgelegten Grenzen der Satzung richtet sich die Zulässigkeit von Vorhaben i.S.v. §29 BauGB nach § 34 BauGB i. V. m. der Baugestaltungssatzung des Ortsteiles Grüna.

#### **§ 3**

#### **Festsetzungen**

- (1) Als Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB) sind Zufahrten Stellplätze (auch im Bereich von Carports) und Wege sind auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken und mit wasserdurchlässigen Materialien zu befestigen.
- (2) Als Ausgleich der zu erwartenden Eingriffe in Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB i. V. m. § 9 Abs. 1a BauGB) werden nachfolgende Maßnahmen zur Minimierung, zum Ausgleich und zum Ersatz festgesetzt:  
als Ersatzmaßnahme sind je Grundstück mindestens vier einheimische, standortgerechte Bäume als Hochstämme gemäß Pflanzenauswahlliste oder fünf Obsthochstämme zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten; die Pflanzungen sind mit Fertigstellung der Wohnhäuser, spätestens jedoch in der auf die Fertigstellung folgenden Pflanzperiode umzusetzen, ein Nachweis ist der unteren Naturschutzbehörde zeitnah vorzulegen.

Pflanzenauswahlliste:

Bot. Name	Dt. Name	Qualität min.	Hinweise
<b>Hochstämme:</b>			
Acer campestre	Feldahorn	2x v. StU 12-14	
Acer platanoides	Spitzahorn	2x v. StU 12-14	
Acer pseudoplatanus	Bergahorn	2x v. StU 12-14	
Aesculus hippocastanum	Roßkastanie	2x v. StU 12-14	
Betula pendula	Hängebirke	2x v. StU 12-14	
Carpinus betulus	Hainbuche	2x v. StU 12-14	
Fagus sylvatica	Rotbuche	2x v. StU 12-14	
Juglans regia	Walnuss	2x v. StU 12-14	
Malus sylvestris	Wildapfel, Holzapfel	2x v. StU 12-14	
Prunus avium	Vogelkirsche	2x v. StU 12-14	
Prunus padus	Gewöhnliche Traubenkirsche	2x v. StU 12-14	
Pyrus pyraster	Wildbirne	2x v. StU 12-14	
Quercus petraea	Traubeneiche	2x v. StU 12-14	
Quercus robur	Stiel-Eiche	2x v. StU 12-14	
Sorbus aucuparia	Eberesche	2x v. StU 12-14	
Sorbus aucuparia « Edulis »	Eßbare Eberesche	2x v. StU 12-14	
Taxus baccata	Eibe	2x v. StU 12-14	alle Pflanzenteile giftig!
Tilia cordata	Winterlinde	2x v. StU 12-14	
Tilia platyphyllos	Sommerlinde	2x v. StU 12-14	

**§ 4**  
**Inkrafttreten**

Die Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

